

unsertwegen etwas denselbigen anzebringen antreffende die Frauwen-Clöster in gemeinen Vogtyen [- anlässlich der Konferenz der V kath. Orte vom 15. Dezember 1620, an der Konrad III. Zurlauben als Vertreter von Stadt und Amt Zug teilnahm, wurde dann der Abt von Wettingen aufgefordert, zu verhindern, dass ausländische Visitatoren die thurgauischen Klöster besuchten].¹ Wessen Geschäften halber die Frauw von Frauwenthal [Aebtissin Maria Margaretha IV. H o n e g g e r] etwas verrichten sollen. Da aber von Herren Schwageren Zu was Zyth ein Tagleistung fürgenommen werden möchte, avisa uns bykommen; welen wir Jhne eintwederes mundtlich, oder in Schrifften, aller Sachen beschaffenheit nach notturfft berichten."

1) s. EA V 2, 1586 Art. 401

Original, mit Siegel - AH 62, 162-163 - Blatt 162^V und 163^F leer

85

1612 Juni 28., Rottweil

A

SCHREIBEN VON BUEGERMEISTER UND RAT VON ROTTWEIL AN DEN STATTHALTER VON [STADT UND AMT] ZUG¹, KONRAD III. ZURLAUBEN

"Eüch mögen wir unangefüegt nit Lassen, wassmassen fürweyser diss Lawc [=Lukas] B r e n e y s e n [v o n H o h e n m a u r e n] dess Schwäbischen Reichs Craiss bestelter hauptmann Unser burger, bey Jhr Kön. Mayestät [L u d w i g XIII.] in Franckhreich herren Ambasciatorn [bei den eidg. Orten, Pierre J e a n n i n d e C a s t i l l e] unnd anderer orthen, so wohl unser als seinet wegen was anzubringen, unnd ausszurichten Vorhabens, wie dann Jhr von Jme ein solches mundtlichen unnd mit mehrerm Vernehmen werden.

Gelangt darauf unser ... ersuechen, Jme nit allein Zu seinem anbringen günstige ... gehör Zugeben, sonder auch damit er desto ehender Zu seinem intent gelangen möge, ... Verhülflich ... erscheinen wöllendt, dass seindt wir umb eüch anderwärts freundlich Zu beschulden erpietig".

1) Laut Wickart/Verzeichnisse aber war damals noch Paul B e n g g Statthalter. Zurlauben war bloss Stadt- und Amtsrat.

Original, Siegel beschädigt - AH 62, 164-165 - Blatt 164^V und 165^F leer